

# PRESSEMITTEILUNG 16/2018

Dresden, 21. September 2018

**LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.**  
Prießnitzstraße 18  
01099 Dresden

**Fachstelle**  
Bautzner Straße 53  
01099 Dresden

www.queeres-netzwerk-sachsen.de  
info@queeres-netzwerk-sachsen.de

## Ein Jahr „LAP Vielfalt“ – Wie weit ist Sachsen gekommen?

Am heutigen 21. September 2018 jährt sich die feierliche Veröffentlichung des sächsischen „LAP Vielfalt“. Die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping (SPD): „Genau vor einem Jahr wurde der „Landesaktionsplan zur Akzeptanz der Vielfalt von Lebensentwürfen“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Bereits im Juni 2017 hatte das Kabinett der Staatsregierung den Aktionsplan beschlossen.“

Der Landesaktionsplan ist eine Initiative der Sächsischen Staatsregierung unter der Federführung des Geschäftsbereichs Gleichstellung und Integration des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz (SMGI). Die Landesarbeitsgemeinschaft Queeres Netzwerk Sachsen ist das Selbstvertretungsgremium der Community und der Dachverband der Interessenvertretungen von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen, trans\*, inter\* und queeren Menschen im Freistaat. Sie ist auch Mitglied im begleitenden Beirat zum Landesaktionsplan und damit eines seiner zentralen Bestandteile.

Die Sächsische Staatsregierung bekennt sich mit dem Landesaktionsplan Vielfalt zur Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt als Lebensrealität in Sachsen. Die LAG Queeres Netzwerk Sachsen hat sich dabei als verlässliche Ansprech- und Kooperationspartnerin etabliert, um die beteiligten Ressorts bei der Umsetzung der Ziele und Maßnahmen des Aktionsplans zu unterstützen. Insbesondere mit dem (SPD geführten) Geschäftsbereich Gleichstellung und Integration des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz (SMGI) hat sich eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit entwickelt.

## PRESSEMITTEILUNG

Dies wurde unter anderem bei der ersten Beiratssitzung am 26. Juni 2018 unter Beweis gestellt, wo bereits vier der sechs Handlungsfelder des Landesaktionsplans diskutiert und einzelne Maßnahmen angestoßen worden sind.

Staatsministerin Petra Köpping weiter: „Ich freue mich sehr, dass die verschiedenen Fachebenen ihre aus dem Plan erwachsenen Verpflichtungen ernst nehmen und konstruktiv an der Umsetzung der Maßnahmen arbeiten. So wurden zum Beispiel in der Hochschulpolitik, der Jugendhilfe, der Familienberatung, im Hochschulbereich und dem Gesundheitswesen wichtige Akzente gesetzt. Ich bin mir sicher, dass dieser Prozess weiter geht und die Sensibilisierung für die Belange von LSBTTIQ wie auch der entschlossene Kampf gegen Diskriminierung zu einem selbstverständlichen Teil der relevanten Fachpolitiken werden wird.“

Jetzt kommt es vor allem darauf an, in der wenigen verbleibenden Zeit bis zu den Landtagswahlen 2019 in Sachsen die anderen Handlungsfelder anzugehen. Dazu bietet die LAG Queeres Netzwerk Sachsen selbstverständlich auch den CDU-geführten Ministerien ihre tatkräftige Unterstützung an. Damit der sächsische Landesaktionsplan zur Akzeptanz der Vielfalt von Lebensentwürfen eine Erfolgsgeschichte wird, bedarf es vor allem einer kritischen Reflexion und Fortschreibung der in ihm enthaltenen Ziele und Maßnahmen. Dies muss nicht zuletzt auch eine Verstetigung der Förderung beinhalten. Nur so können die bisher errichteten Strukturen auch künftig tragfähig bleiben und der Landesaktionsplan Vielfalt eine echte Verbesserung für die Akzeptanz von LSBTTIQ\* bedeuten.

### **Pressekontakt:**

#### **Martin Wunderlich**

*Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*  
Fachstelle LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.  
Bautzner Straße 53  
01099 Dresden  
Telefon: 0351 3320 4696  
Mobil: 0176 6512 8855  
E-Mail: [martin.wunderlich@queeres-netzwerk-sachsen.de](mailto:martin.wunderlich@queeres-netzwerk-sachsen.de)